



Schönbuch - Spiegel

Mitteilungsblatt der Schachgesellschaft Schönbuch 1982 e.V.



www.sgs-schoenbuch.de

Nummer 53

36. Jahrgang

Juli 2025

Redaktion:

Hans Zipperer, Alter Wildberger Weg 2, 72218 Wildberg

Schönbuchspiegel

Inhaltsverzeichnis.....	2
--------------------------------	----------

Grußwort	3
-----------------------	----------

Spielbetrieb

1.) Verbandsspiele Saison 2024/2025	
1. Mannschaft	4
2.) Vereinsmeisterschaft	
2024.....	15
3.) Vereinsmeisterschaft	
2025	20

Vereinsnachrichten

1.) Rundenabschluss 2024	24
2.) Mitgliederversammlung 2024	25
3.) 2. SG Schönbuch Gedächtnisturnier 2024	27
4.) Grillfest 2024	29
5.) Norbert Zipperer Gedächtniswanderung 2024.....	30
6.) Weihnachtfeier Klosterhof 2024	31
7.) Mitgliederversammlung 2025	32
8.) Meisterfeier 2025	34
9.) 3. SG Schönbuch Gedächtnisturnier 2025	35
10.) Einladung Grillfest 2025	37

Wie war das gleich noch mal?	38
---	-----------

Mitgliederinfo/Termine/Wissenswertes	39
---	-----------

Schönbuchspiegel

Ein herzliches Grüß Gott an alle Mitglieder, Freunde und Förderer der Schachgesellschaft Schönbuch

Ein Jahr ist vergangen und somit wieder die Zeit für eine neue Ausgabe unseres Mitteilungsblatt des „Schönbuchspiegel“ angebrochen.

Wir können auf eine erfolgreiche Saison 2024/2025 in der B-Klasse Reutlingen/Tübingen zurückblicken. Bis auf eine unnötige und völlig überraschende Niederlage beim SC Steinlach 5, konnten alle Mannschaftskämpfe gewonnen werden. Somit stand am Ende die Meisterschaft und der damit verbundene Aufstieg in die A-Klasse zu Buche. Für uns ganz wichtig, da in der kommenden Saison in der B-Klasse nur noch vierer Teams am Start sind.

Unser Spielabend findet regelmäßig statt, doch an manchen Abenden lässt die Resonanz doch zu wünschen übrig. Das müssen wir im Auge behalten.

Von den Mitgliedern her gab es durch unsere angekündigte Beitragserhöhung veranlasst durch den Württembergischen Schachverbands zwei Ausstritte bei den Passiven. Außerdem verloren wir durch den Tod von Erich Jauernig unser ältestes Mitglied.

Mit Noah Gauß konnte ein weiterer Jugendlicher gewonnen werden. Gerade in die Jugend wollen wir weiter investieren und haben auch neues Lehrmaterial angeschafft.

Mit dem von den Bahamas stammenden Andrew Forsythe konnten wir erstmals einen „Exoten“ in unseren Reihen aufnehmen.

In einer spannenden in 9 Runden ausgetragenen Vereinsmeisterschaft mit drei punktgleichen Spielern zum Ende, konnte sich erstmals Arndt Brausewetter vor Josef Wöll und Hans Zipperer zum Vereinsmeister 2024 krönen lassen.

Das 2. Schönbucher Gedächtnisturnier in 2024 konnte das erste Turnier sogar noch toppen. Leider konnte die 3. Auflage in 2025 nicht an die Teilnehmerzahlen der ersten beiden Auflagen anknüpfen.

Nach wie vor bleiben die Mitgliedergewinnung und einer damit verbundenen Verjüngung unseres in die Jahre gekommenen Vereins höchste Priorität.

Bis zum nächsten Mal euer





B-Klasse Reutlingen/Tübingen 2024 – 1. Runde

Schachgesellschaft Schönbuch landet einen Kantersieg gegen die SG Königskinder Hohentübingen 4

Ein Start nach Maß gelang der Schachgesellschaft Schönbuch mit einem 5 zu 1 Sieg bei den SG KK Hohentübingen. An Brett vier gewann Gernot Küster schon früh die Dame von Timothy Fricker. Danach hatte er leichtes Spiel und gewann souverän. In ausgeglichener Stellung bot Arndt Brausewetter am Spitzenbrett seinem Gegner Remis. Dieses nahm Ferrer Teixidor auch an. An Brett sechs gelang Thomas Zipperer mit einer Springergabel ein Qualitätsgewinn plus Bauern. Dies brachte ihn auf die Siegesstraße. Nachdem er dann noch einen Freibauern zu einer zweiten Dame umwandeln konnte, war das Matt für Sophie Gögelein unabwendbar. Eine interessante Partie gab es an Brett fünf für Hartmut Wahl bei entgegengesetzten Rochaden. Eine Unachtsamkeit von Malou Zwingmann nutzte er letztlich zum Sieg. An Brett zwei konnte sich zunächst keiner der Kontrahenten einen Vorteil erspielen. Doch je mehr die Partie auf Messers Schneide stand, wartete Hans Zipperer mit gezielten Nadelstichen gegen Leander Jung auf, der dann nach Springerverlust die Partie aufgab. An Brett drei stand sich Roman Lindner nach Eröffnungsvorteil und Figurengewinn selbst im Wege und gab diesen wieder aus der Hand. Im Bauerendspiel mit Dame sah dann keiner den Gewinnweg, sodass er auf das Remisgebot von Bebo Shaker einwilligte. Damit war der Sieg vollends perfekt. Der erste nach zwei erfolglosen Spielzeiten. Trotzdem muss der Ball weiter flach gehalten werden, da dieser Gegner an diesem Tag kein Maßstab für die B-Klasse war.

Ergebnisse B-Klasse RT/TÜ 1. Runde

SC Steinlach 5	-	SC Steinlach 6	3,5:2,5
SF Lichtenstein 2	-	SF Ammerbuch 2	2,5:3,5
SG KK Hohentübingen 4	-	SG Schönbuch 1	1,0:5,0
SF Pfullingen 7	-	spielfrei	
SV Reutlingen 6	-	SV Reutlingen 5	3,0:3,0

Schönbuchspiegel

Tabelle nach der 1. Runde:

Pl.	Mannschaft	Sp	MP	BP
1.	SG Schönbuch 1	1	2	5,0
2.	SC Steinlach 5	1	2	3,5
3.	SF Ammerbuch 2	1	2	3,5
4.	SV Reutlingen 6	1	1	3,0
5.	SV Reutlingen 5	1	1	3,0
6.	SF Pfullingen 7	0	0	0,0
7.	SF Lichtenstein 2	1	0	2,5
8.	SC Steinlach 6	1	0	2,5
9.	SG KK Hohentübingen 4	1	0	1,0

Mannschaftsfoto Saison 2025/2026



Hintere Reihe von links: Arndt Brausewetter, Roman Lindner und Joachim Stein
Vordere Reihe von links: Hartmut Wahl, Rudolf Schmidt, Gernot Küster und Hans Zipperer
Nicht auf dem Foto: Drago Johansen und Mannschaftsführer Thomas Zipperer

B-Klasse Reutlingen/Tübingen 2024 – 2. Runde

Schachgesellschaft Schönbuch schlägt die Schachfreunde aus Pfullingen 7 mit 6 zu 0

Keine Probleme hatte die Schachgesellschaft Schönbuch gegen die Nachwuchsmannschaft aus Pfullingen die beim 6 zu 0 ohne Chance in diesem Mannschaftskampf blieb. Recht angehtan zeigte sich Jugendleiter Hans Zipperer von den Gästen, die an allen sechs Brettern Jugendliche mit großen Zukunftsperspektiven aufboten. Die erste Partie des Tages konnte Joachim Stein an Brett zwei gegen Menisa Kamolova nach nur 11 Zügen für sich entscheiden. Ein Fehler in der Eröffnung raubte der Pfullingerin alle Chancen. Den nächsten Erfolg gab es für Gernot Küster an Brett vier. Nachdem Deniz Yildrian nach sieben Zügen ihren Turm verloren hatte, gab es keine Möglichkeiten mehr für sie. Wenig Probleme am Spitzenbrett hatte Arndt Brausewetter gegen Stefanie Frei. Nachdem diese im Mittelspiel eine Leichtfigur und im weiteren Spiel noch mehrere Figuren verloren hatte, wurde sie in hoffnungsloser Stellung mattgesetzt. An Brett drei gelang Roman Lindner in der Eröffnung nach einem Fehler von Anisa Kamolova ein Figurengewinn. Dieser Vorteil konnte im weiteren Spielverlauf ausgebaut und zu einem Matt umgesetzt werden. An Brett sechs beachtete Rudolf Schmidt beim Spielaufbau nach einem Konzentrationsfehler den Angriffsplan von Valentin Jung nicht. Doch im Endspiel kratzte er noch einmal die Kurve und konnte Valentin Jung mattsetzen. An Brett fünf hatte der Pfullinger Mahadev Anup gut begonnen. Doch in leicht besserer Stellung seine Dame hergeschenkt und damit letztendlich die Partie gegen Hartmut Wahl verloren.

Ergebnisse B-Klasse RT/TÜ 2. Runde

SC Steinlach 6	-	SV Reutlingen 5	2,0:4,0
spielfrei	-	SV Reutlingen 6	
SG Schönbuch 1	-	SF Pfullingen 7	6,0:0,0
SF Ammerbuch 2	-	SG KK Hohentübingen 4	5,0:1,0
SC Steinlach 5	-	SF Lichtenstein 2	5,0:1,0

Tabelle nach der 2. Runde:

Pl.	Mannschaft	Sp	MP	BP
1.	SG Schönbuch 1	2	4	11,0
2.	SC Steinlach 5	2	4	8,5
3.	SF Ammerbuch 2	2	4	8,5
4.	SV Reutlingen 5	2	3	7,0
5.	SV Reutlingen 6	1	1	3,0
6.	SF Pfullingen 7	1	0	0,0
7.	SC Steinlach 6	2	0	4,5
8.	SF Lichtenstein 2	2	0	3,5
9.	SG KK Hohentübingen 4	2	0	2,0

B-Klasse Reutlingen/Tübingen 2024 – 3. Runde

Die Schachgesellschaft Schönbuch gewinnt gegen den SV Reutlingen 6 mit 4,5 zu 1,5

Erfolgreich startete die Schachgesellschaft bei ihrem Auswärtsspiel in Reutlingen. Da die Heimmannschaft Brett sechs nicht besetzen konnte, kam Thomas Zipperer gleich zu einem kampflosen Punkt. An Brett fünf konnte Rudolf Schmidt die Partie von Anfang an dominieren und seinen Gegner Rohat Chirganis mattsetzen. Fast zeitgleich endete das Spiel an Brett drei. Nach einem Turmgewinn gelang Gernot Küster ein Matt gegen Enrico Bassegio. Schnell führte die SGS somit mit 3 zu 0. Ausgeglichen verlief die Partie an Brett zwei zwischen Roman Lindner und Vincent Mehrer. Mit einem Remis sicherte der Schönbucher schließlich den Mannschaftsieg. Länger dauerte die Partie am Spitzenbrett. Nach einem Bauernverlust versuchte Hans Zipperer diesen wieder zurückzugewinnen, aber als das dann misslang, war das Spiel gegen Mauro Bassegio verloren. An Brett vier konnte Hartmut Wahl nach einem Abzugsangriff eine Figur gewinnen und zum krönenden Abschluss Peiheng Qui zum 4,5 zu 1,5 mattsetzen.

Ergebnisse B-Klasse RT/TÜ 3. Runde

SF Lichtenstein 2	-	SC Steinlach 6	2,5:3,5
SG KK Hohentübingen 4	-	SC Steinlach 5	2,5:3,5
SF Pfullingen 7	-	SFAmmerbuch 2	0,0:6,0
SV Reutlingen 6	-	SG Schönbuch 1	1,5:4,5
SV Reutlingen 5	-	spielfrei	

Tabelle nach der 3. Runde:

Pl.	Mannschaft	Sp	MP	BP
1.	SG Schönbuch 1	3	6	15,5
2.	SF Ammerbuch 2	3	6	14,5
3.	SC Steinlach 5	3	6	12,0
4.	SV Reutlingen 5	2	3	7,0
5.	SC Steinlach 6	3	2	8,0
6.	SV Reutlingen 6	2	1	4,5
7.	SF Pfullingen 7	2	0	0,0
8.	SF Lichtenstein 2	3	0	6,0
9.	SG KK Hohentübingen 4	3	0	4,5

B-Klasse Reutlingen/Tübingen 2024 – 4. Runde

Die Schachgesellschaft Schönbuch siegt gegen den SV Reutlingen 5 mit 5 zu 1

Gut startete die Schachgesellschaft Schönbuch im Heimspiel gegen Reutlingen 5. Gernot Küster kam, nach einer halben Stunde, zum kampflosen Sieg, da die Gäste Brett 5 nicht besetzen konnten. Knapp eine Stunde später baute Hartmut Wahl diese Führung an Brett 6 auf 2 zu 0 aus. Nach Läufergewinn gegen Omar Mansour, tauschte er konsequent ab und setzte seinen Gegner schließlich matt. Am Spitzenbrett spielte sich Arndt Brausewetter in Vorteil, doch durch einen schlechten Zug bekam Manuel Maier das Heft des Handelns in seine Hände. Den Gewinnzug übersah er allerdings und bot Remis, in das der Schönbucher dann auch einwilligte. An Brett zwei gab es eine ausgeglichene Stellung. Doch ein Bauernzug von Johann Marek führte zu unnötigen Opfern und dies wusste der Schönbucher Joachim Stein zu nutzen. Nachdem die Verteidigungslinie aufgebrochen war, konnte er den vollen Punkt einfahren und so war der Mannschaftskampf mit 3,5 zu 0,5 zugunsten der SGS entschieden. An Brett drei konnte Hans Zipperer gegen Eduard Moloshny zwar einen Bauern gewinnen, doch die Verteidigung von diesem erwies sich als äußerst schwierig. Erst nachdem der Reutlinger einen falschen Plan fasste, kam der der Schönbucher in bessere Stellung, gewann noch einen Bauern und konnte seinen Gegner im Endspiel mattsetzen. An Brett vier war Roman Lindner trotz der weißen Steine schlecht aus der Eröffnung gekommen, was auch zu einem Qualitätsverlust gegen Fabian Zapp führte. Erst nach konsequentem Positionsspiel im Mittelspiel konnte er sich dann noch das Remis zum 5 zu 1 Endstand ergattern.

Ergebnisse B-Klasse RT/TÜ 4. Runde

SC Steinlach 6	-	spielfrei	
SG Schönbuch 1	-	SV Reutlingen 5	5,0:1,0
SF Ammerbuch 2	-	SV Reutlingen 6	4,5:1,5
SC Steinlach 5	-	SF Pfullingen 7	6,0:0,0
SF Lichtenstein 2	-	SG KK Hohentübingen 4	4,0:2,0

Tabelle nach der 4. Runde:

Pl.	Mannschaft	Sp	MP	BP
1.	SG Schönbuch 1	4	8	20,5
2.	SF Ammerbuch 2	4	8	19,0
3.	SC Steinlach 5	4	8	18,0
4.	SV Reutlingen 5	3	3	8,0
5.	SC Steinlach 6	3	2	8,0
6.	SF Lichtenstein 2	4	2	10,0
7.	SV Reutlingen 6	3	1	6,0
8.	SF Pfullingen 7	3	0	0,0
9.	SG KK Hohentübingen 4	4	0	6,5

Schönbuchspiegel

B-Klasse Reutlingen/Tübingen 2024 – 5. Runde

Ergebnisse B-Klasse RT/TÜ 5. Runde

SG KK Hohentübingen 4	-	SC Steinlach 6	2,0:4,0
SF Pfullingen 7	-	SF Lichtenstein 2	0,0:6,0
SV Reutlingen 6	-	SC Steinlach 5	3,0:3,0
SV Reutlingen 5	-	SF Ammerbuch 2	1,0:5,0
spielfrei	-	SG Schönbuch 1	

Tabelle nach der 5. Runde:

Pl.	Mannschaft	Sp	MP	BP
1.	SF Ammerbuch 2	5	10	24,0
2.	SC Steinlach 5	5	9	21,0
3.	SG Schönbuch 1	4	8	20,5
4.	SF Lichtenstein 2	5	4	16,0
5.	SC Steinlach 6	4	4	12,0
6.	SV Reutlingen 5	4	3	9,0
7.	SV Reutlingen 6	4	2	9,0
8.	SG KK Hohentübingen 4	5	0	8,5
9.	SF Pfullingen 7	4	0	0,0

B-Klasse Reutlingen/Tübingen 2024 – 6. Runde

Die Schachgesellschaft Schönbuch bleibt auf Kurs

Zu einem ungefährdeten 4 zu 2 Auswärtssieg, über den SC Steinlach 6, kam die SGS in Ofterdingen. Zu einem schnellen Partiegewinn kam Hans Zipperer an Brett zwei. Sein Gegner Werner Gebert hatte nicht seinen besten Tag. Im Mittelspiel stellte er zunächst seinen Läufer ein und zwei Züge später verlor er noch einen Springer und gab wenig später auf. An Brett sechs sah sich Thomas Zipperer zunächst eines starken Angriffs von Luis Finger ausgesetzt, den er jedoch parieren konnte. Mit einem Bauernspieß konnte er dann einen Läufer und einen Bauern gewinnen. Die Springergabel seines Gegners brachte diesem dann nicht den erhofften Qualitätsgewinn, sondern noch einen Springerverlust. Danach war das Spiel gelaufen und die SGS führte mit 2 zu 0. An Brett fünf hatte Rudolf Schmidt zunächst ein ausgeglichenes Spiel. Die Falle, die er dann Samuel Kehrner stellen wollte, ging nicht auf und führte in der Folgezeit zu einem materiellen Verlust. Diesen ließ sich der Steinlacher mit umsichtigem Spiel nicht mehr nehmen und kurz vor dem Matt gab der Schönbucher auf. Am Spitzenbrett drückte Arndt Brausewetter mit einer Bauernwalze die Stellung von Markus Trautmann ein. Im Laufe des Weiteren Spiels gelang im dadurch Materialgewinn und in einer dann aussichtslosen Stellung gab der Steinlacher die Partie auf. Jetzt benötigte die SGS beim Stand von 3 zu 1 nur noch einen halben Punkt zum Mannschaftserfolg. An Brett drei gewann Roman Linder, nach ausgeglichener Eröffnung, im Mittelspiel einen Bauern, der zu einer überlegenen Stellung führte. Aus dieser gelang ihm dann noch ein erfolgreicher Mattangriff gegen Aaron Sulyok. Damit führte man uneinholbar mit 4 zu 1. An Brett vier lief es für Hartmut Wahl nicht so gut. Seine beiden Bauerngewinne gingen zu Lasten seiner Stellung die unterentwickelt und ohne Rochade blieb. Dies nutze Bela Benzol zu einem nicht widerlegbaren Angriff, der den Schönbucher zur Aufgabe zwang. Mit diesem 4 zu 2 Mannschaftssieg bleibt man weiter im Titelrennen. Dort könnte es am nächsten Spieltag gegen die SF Ammerbuch 2 schon zu einer Vorentscheidung kommen.

Ergebnisse B-Klasse RT/TÜ 6. Runde

SC Steinlach 6	-	SG Schönbuch 1	2,0:4,0
SF Ammerbuch 2	-	spielfrei	
SC Steinlach 5	-	SV Reutlingen 5	4,0:2,0
SF Lichtenstein 2	-	SV Reutlingen 6	4,0:2,0
SG KK Hohentübingen 4	-	SF Pfullingen 7	6,0:0,0

Tabelle nach der 6. Runde:

Pl.	Mannschaft	Sp	MP	BP
1.	SC Steinlach 5	6	11	24,0
2.	SG Schönbuch 1	5	10	21,0
3.	SF Ammerbuch 2	5	10	20,5
4.	SF Lichtenstein 2	6	6	16,0
5.	SC Steinlach 6	5	4	12,0
6.	SV Reutlingen 5	5	3	9,0
7.	SG KK Hohentübingen 4	6	2	9,0
8.	SV Reutlingen 6	5	2	8,5
9.	SF Pfullingen 7	5	0	0,0

B-Klasse Reutlingen/Tübingen 2024 – 7. Runde

Die Schachgesellschaft Schönbuch gewinnt gegen die SF Ammerbuch 2

Im Spitzenspiel der B-Klasse Reutlingen/Tübingen gelang der Schachgesellschaft Schönbuch gegen die ersatzgeschwächten Schachfreunde Ammerbuch 2 ein 4,5 zu 1,5 Heimsieg. Damit konnte man die Tabellenführung wieder zurückgewinnen. Schon schnell lag man mit 1 zu 0 in Führung, da Joachim Stein an Brett zwei zu einem kampflosen Sieg kam. An Brett fünf konnte Gernot Küster seinen Druck gegen Julien Kitzmann, aufgrund einer drohenden Springergabel, nicht aufrechterhalten und bot dann, in ausgeglichener Stellung ein Remis. Zum Ausgleich kamen die Ammerbucher an Brett 3. Dort sah Hans Zipperer zwar den Läufer einschlagen auf f7, bewertete diesen jedoch falsch und verlor dadurch einen Bauern und was viel schmerzhafter war, seine Rochade. Dies und die Schwäche auf den weißen Feldern nutzte Johannes Lang mit umsichtigem Spiel und gewann souverän. Wieder in Führung brachte dann Roman Lindner die SGS an Brett drei. Nach nicht ganz so guter Eröffnung gelang ihm im Mittelspiel, nach schöner Kombination, ein doppelter Bauerngewinn. Diesen Vorteil setzte er im Endspiel gegen Max Löffler zum Gewinn der Partie um. Den Knopf zum Erfolg im Mannschaftskampf setzte dann Hartmut Wahl an Brett sechs um. Mit frühem Bauern- und Läufergewinn gegen Louis Lederer stellte er die Weichen zu einem ungefährdeten Sieg, nachdem der Ammerbucher in aussichtsloser Stellung aufgab. Noch einen drauf setzte am Spitzenbrett Arndt Brausewetter. Mit einem Gambit verlor dort Pascal Schuster zwei Bauern ohne Kompensation. Danach gingen noch weitere Figuren verloren und schließlich gab er im Endspiel in hoffnungsloser Stellung auf.

Ergebnisse B-Klasse RT/TÜ 7. Runde

SF Pfullingen 7	-	SC Steinlach 6	0,0:6,0
SV Reutlingen 5	-	SF Lichtenstein 2	2,0:4,0
spielfrei	-	SC Steinlach 5	
SG Schönbuch 1	-	SF Ammerbuch 2	4,5:1,5
SV Reutlingen 6	-	SG KK Hohentübingen 4	6,0:0,0

Tabelle nach der 7. Runde:

Pl.	Mannschaft	Sp	MP	BP
1.	SG Schönbuch 1	6	12	24,0
2.	SC Steinlach 5	6	11	21,0
3.	SF Ammerbuch 2	6	10	20,5
4.	SF Lichtenstein 2	7	8	16,0
5.	SC Steinlach 6	6	6	12,0
6.	SV Reutlingen 5	6	3	9,0
7.	SG KK Hohentübingen 4	6	2	9,0
8.	SV Reutlingen 6	5	2	8,5
9.	SF Pfullingen 7	6	0	0,0

B-Klasse Reutlingen/Tübingen 2024 – 8. Runde

Rabenschwarzer Tag für die Schachgesellschaft Schönbuch kostet die Tabellenführung

Im Spitzenspiel der B-Klasse Reutlingen/Tübingen musste die SGS einen deutlichen Rückschlag hinnehmen. Beim SC Steinlach 5 setzte es eine verdiente 2 zu 4 Niederlage. An Brett vier war Roman Lindner schlecht aus der Eröffnung gekommen und danach permanent unter Druck von Chanawee Speidel. Nachdem er dann nach einer Kombination noch die Dame einstellte, war die Partie für ihn verloren. An Brett sechs spielte Rudolf Schmidt zu passiv und verlor dann noch eine Figur. Diesen Nachteil konnte er nicht mehr ausgleichen und verlor so gegen Luis Finger. Der erste Schönbucher Sieg gelang am Spitzenbrett Arndt Brausewetter. Dort schwächte Wolfgang Springer mit schlechten Bauernzügen seine Abwehrstruktur. Dies nutzte der Schönbucher zu Bauerngewinnen, was seinen Gegner in dann hoffnungsloser Stellung zur Aufgabe zwang. Früh unter Druck war die Königsstellung von Hartmut Wahl an Brett fünf. Als schließlich Werner Gebert dadurch einen Bauern durchbringen konnte, gab er die Partie auf. Für den Verlust des Mannschaftskampfs sorgte Hans Zipperer an Brett drei. Einen Bauerngewinn bezahlte er nach einem Bauernspieß mit einem Figurenverlust, was dann schon der Anfang vom Ende war. In deutlich schlechterer Stellung musste er schließlich gegen Theodor Theilmann die Segel streichen. Den Schlusspunkt setzte Joachim Stein an Brett zwei. Mit den schwarzen Steinen spielte er kontrolliert defensiv. Aus einer guten Verteidigungsposition machte er mit einem Bauernzug auf der G-Linie die Angriffsbemühungen von Johannes Heinzel zunichte. Gleichzeitig bekam er mit seinem Läuferpaar Druck auf die gegnerische Königsstellung. Das weiße Turmopfer reichte dann nicht mehr zur Kompensation und führte im 35 Zug zur Aufgabe. Was allerdings am Verlust der Tabellenführung nichts mehr ändern konnte.

Ergebnisse B-Klasse RT/TÜ 8. Runde

SC Steinlach 6	-	SF Ammerbuch 2	2,5:3,5
SC Steinlach 5	-	SG Schönbuch 1	4,0:2,0
SF Lichtenstein 2	-	spielfrei	
SG KK Hohentübingen 4	-	SV Reutlingen 5	0,0:6,0
SF Pfullingen 7	-	SV Reutlingen 6	0,0:6,0

Tabelle nach der 8. Runde:

Pl.	Mannschaft	Sp	MP	BP
1.	SC Steinlach 5	7	13	29,0
2.	SG Schönbuch 1	7	12	31,0
3.	SF Ammerbuch 2	7	12	29,0
4.	SF Lichtenstein 2	7	8	24,0
5.	SV Reutlingen 6	7	6	23,0
6.	SC Steinlach 6	7	6	22,5
7.	SV Reutlingen 5	7	5	19,0
8.	SG KK Hohentübingen 4	8	2	14,5
9.	SF Pfullingen 7	7	0	0,0

B-Klasse Reutlingen/Tübingen 2024 – 9. Runde

Die Schachgesellschaft Schönbuch wird Meister in der B-Klasse

Mit einem souveränen 5 zu 1 konnte sich die SGS im Heimspiel gegen die Schachfreunde Lichtenstein 2 durchsetzen. Da zeitgleich die Schachfreunde Ammerbuch zwei den Spitzenreiter SC Steinlach 5 bezwingen konnten ist die SGS Meister und steigt in die A-Klasse auf. An Brett vier sorgte Gernot Küster für die wichtige Führung. Dort hatte Nika Haertel zu früh die Dame ins Spiel gebracht und kam damit immer mehr in Bedrängnis. Zum Schluss konnte sich der Schönbucher mit einem klaren Matt durchsetzen. Eine faustdicke Überraschung gab es danach am Spitzenbrett. Dort übersah Arndt Brausewetter ein Abzugsschach und verlor damit seine Dame und die Partie gegen Marcus Danzer. An Brett sechs hatte Thomas Zipperer im Mittelspiel einen schlecht durchdachten Angriff gestartet. Der kostete ihn nur einen Bauern und nicht noch einen ungedeckten Läufer. Danach gab allerdings Emilia Di Dio einen Turm gegen einen Läufer und die Dame gegen einen Turm und ging im 25. Zug Schach Matt. An Brett fünf verzichtete der Lichtensteiner Mathias Haertel auf seine Rochade, was ihm eine problematische Bauernstellung einbrachte. Dies konnte im Endspiel Hartmut Wahl zu einem dreifach Bauerngewinn und der Aufgabe seines Gegners nutzen. An Brett drei lieferten sich Hans Zipperer und Reinhold Schröder eine Partie auf hohem Niveau. Dies kostete beide viel Substanz und den Lichtensteiner erst seinen Läufer und nach einem Turmeinsteller auch noch die Partie, als er in hoffnungsloser Stellung aufgab. Mit diesem Sieg führte die SGS uneinholbar mit 4 zu 1 und der Mannschaftskampf war damit entschieden. Am längsten lief das Spiel am zweiten Brett. Dort agierte der Lichtensteiner Cem Aydin mit den schwarzen Steinen zu passiv und versäumte es die f-Linie zu öffnen. Dies nutze Joachim Stein mit großem Druck auf den Königsflügel und konnte dadurch einen Turm und Läufer gewinnen. Der Versuch von Schwarz auf die Zeitnot des Schönbuchers zu spielen, misslang letztendlich und so ging auch diese Partie zum 5 zu 1 an die Schönbucher, denen damit der direkte Wiederaufstieg gelungen ist.

Ergebnisse B-Klasse RT/TÜ 9. Runde

SV Reutlingen 6	-	SC Steinlach 6	2,0:3,0
SV Reutlingen 5	-	SF Pfullingen 7	6,0:0,0
spielfrei	-	SG KK Hohentübingen	
SG Schönbuch 1	-	SF Lichtenstein 2	5,0:1,0
SF Ammerbuch 2	-	SC Steinlach 5	4,5:1,5

Schönbuchspiegel

SGS 1 B-Klasse Reutlingen/Tübingen

Statistik 2024/2025

	Spieler	DWZ	SG Hohentübingen 4	SF Pfullingen 7	SV Reutlingen 6	SV Reutlingen 5	spielfrei	SC Steinlach 6	SF Ammerbuch 2	SC Steinlach 5	SF Lichtenstein 2	Spiele gesamt	Punkte gesamt	Punkte in %
1	Arndt Brausewetter	1537	0,5	1,0	x	0,5	x	1,0	1,0	1,0	0,0	7	5,0	71,0
2	Joachim Stein	1429	x	1,0	x	1,0	x	x	+	1,0	1,0	5	5,0	100,0
3	Hans Zipperer	1375	1,0	x	0,0	1,0	x	1,0	0,0	0,0	1,0	7	4,0	57,0
4	Roman Lindner	1272	0,5	1,0	0,5	0,5	x	1,0	1,0	0,0	x	7	4,5	64,0
5	Gernot Küster	1270	1,0	1,0	1,0	+	x	x	0,5	x	1,0	6	5,5	92,0
6	Hartmut Wahl	1144	1,0	1,0	1,0	1,0	x	0,0	1,0	0,0	1,0	8	6,0	75,0
7	Rudolf Schmidt	1026	x	1,0	1,0	x	x	0,0	x	0,0	x	4	2,0	50,0
8	Thomas Zipperer	1083	1,0	x	+	x	x	1,0	x	x	1,0	4	4,0	100,0
9	Drago Johansen	1070	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
10	X	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
11	X	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
12	X	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
13	X	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
14	X	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
15	X	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
16	X	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
Spielergebnisse		SGS 1	5,0	6,0	4,5	5,0	x	4,0	4,5	2,0	5,0	36,0		14
		Gegner	1,0	0,0	1,5	1,0	x	2,0	1,5	4,0	1,0	12,0		2

Endtabelle:

Pl.	Mannschaft	Sp	MP	BP
1.	SG Schönbuch 1	8	14	36,0
2.	SF Ammerbuch 2	8	14	33,5
3.	SC Steinlach 5	8	13	30,5
4.	SC Steinlach 6	8	8	25,5
5.	SF Lichtenstein 2	8	8	25,0
6.	SV Reutlingen 5	8	7	25,0
7.	SV Reutlingen 6	8	6	25,0
8.	SG KK Hohentübingen 4	8	2	14,5
9.	SF Pfullingen 7	8	0	0,0

Vereinsmeisterschaft 2024



Vereinsmeisterschaft 2024 5. Runde

Keine großen Überraschungen gab es in der 5. Runde der Vereinsmeisterschaft. Der Führende Arndt Brausewetter ließ in seinem Spiel gegen Rudolf Schmidt nichts anbrennen und gewann souverän. Im Duell der Verfolger kam Josef Wöll zu einem kampflosen Sieg gegen Hans Zipperer. Die Partien Gernot Küster gegen Erich Jauernig und Roman Lindner gegen Thomas Zipperer endeten mit einem Remis. Einen nicht durchdachten Angriff startete Drago Johansen in seiner Partie gegen Hartmut Wahl. Nach unnötigem Turmverlust gab er auf.

Ergebnisse 5. Runde 21.06.2024

Tisch	TNr	Teilnehmer	Titel	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Titel	Punkte	Ergebnis	At.
1	6	Schmidt Rudolf		(2)	-	1	Brausewetter Arndt		(3½)	0 - 1	
2	8	Wöll Josef		(3)	-	9	Zipperer Hans		(3)	+ - -	
3	4	Küster Gernot		(2)	-	2	Jauernig Erich		(1½)	½ - ½	
4	5	Lindner Roman		(1½)	-	10	Zipperer Thomas		(1½)	½ - ½	
5	3	Johansen Drago		(½)	-	7	Wahl Hartmut		(1½)	0 - 1	

Tabelle nach der 5. Runde

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Att	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1	Brausewetter Arndt		1565		SG Schönbuch		4	1	0	4.5	13.0	11.25
2	Wöll Josef		1734		SG Schönbuch		4	0	1	4.0	12.0	7.50
3	Zipperer Hans		1393		SG Schönbuch		2	2	1	3.0	15.0	7.50
4	Küster Gernot		1237		SG Schönbuch		1	3	1	2.5	14.5	6.25
5	Wahl Hartmut		1161		SG Schönbuch		1	3	1	2.5	9.0	3.75
6	Zipperer Thomas		1089		SG Schönbuch		1	2	2	2.0	14.0	3.75
7	Lindner Roman		1305		SG Schönbuch		1	2	2	2.0	13.0	4.00
8	Schmidt Rudolf		1046		SG Schönbuch		1	2	2	2.0	12.0	3.25
9	Jauernig Erich		1196		SG Schönbuch		0	4	1	2.0	11.5	4.00
10	Johansen Drago		1070		SG Schönbuch		0	1	4	0.5	12.5	1.00

Vereinsmeisterschaft 2024 6. Runde

Weiter im Gleichschritt sind die nur durch einen halben Punkt getrennten Führenden unterwegs. Während Spitzenreiter Arndt Brausewetter mit Erich Jauernig eine harte Nuss zu knacken hatte, da sich der Oldie zäh zu verteidigen wusste, kam Josef Wöll mit zwei Mehrbauern gegen Hartmut Wahl zu einem schnellen Erfolg. Seinen dritten Platz konnte Hans Zipperer festigen der ebenfalls zu einem vollen Punktgewinn kam. Nach Qualitäts- und Bauerngewinn gelang ihm ein ungefährdeter Sieg gegen Drago Johansen. Das einzige Remis der Runde gab es in der Partie Gernot Küster gegen Roman Lindner. Thomas Zipperer konnten den Vorteil der weißen Steine nicht nutzen und unterlag Rudolf Schmidt.

Bild: Arndt Brausewetter gegen Erich Jauernig



Ergebnisse 6. Runde 19.07.2024

Tisch	TNr	Teilnehmer	Titel	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Titel	Punkte	Ergebnis	At.
1	1	Brausewetter Arndt		(4½)	-	2	Jauernig Erich		(2)	1 - 0	
2	7	Wahl Hartmut		(2½)	-	8	Wöll Josef		(4)	0 - 1	
3	9	Zipperer Hans		(3)	-	3	Johansen Drago		(½)	1 - 0	
4	4	Küster Gernot		(2½)	-	5	Lindner Roman		(2)	½ - ½	
5	10	Zipperer Thomas		(2)	-	6	Schmidt Rudolf		(2)	0 - 1	

Tabelle nach der 6. Runde

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Att	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1	Brausewetter Arndt		1565		SG Schönbuch		5	1	0	5.5	18.5	16.25
2	Wöll Josef		1734		SG Schönbuch		5	0	1	5.0	16.5	11.00
3	Zipperer Hans		1393		SG Schönbuch		3	2	1	4.0	18.5	9.75
4	Küster Gernot		1237		SG Schönbuch		1	4	1	3.0	20.0	8.50
5	Schmidt Rudolf		1046		SG Schönbuch		2	2	2	3.0	15.5	5.00
6	Lindner Roman		1305		SG Schönbuch		1	3	2	2.5	19.0	6.50
7	Wahl Hartmut		1161		SG Schönbuch		1	3	2	2.5	14.5	4.00
8	Zipperer Thomas		1089		SG Schönbuch		1	2	3	2.0	20.0	4.50
9	Jauernig Erich		1196		SG Schönbuch		0	4	2	2.0	19.5	4.75
10	Johansen Drago		1070		SG Schönbuch		0	1	5	0.5	19.5	1.00

Vereinsmeisterschaft 2024 7. Runde

Vereinsmeisterschaft ist wohl entschieden.

Nichts anbrennen ließ in der 7. Runde der Vereinsmeisterschaft Arndt Brausewetter gegen Drago Johansen, ebenso wie Hans Zipperer gegen Thomas Zipperer. Überraschend Federn lassen musste dagegen Josef Wöll, der gegen Gernot Küster nicht antreten konnte und somit kampflos verlor. Das dürfte die endgültige Entscheidung in diesem Jahr gewesen sein, da Arndt Brausewetter jetzt nur noch einen Zähler aus den beiden noch ausstehenden Runden benötigt. Schiedlich-friedlich einigten sich der leicht besser stehende Rudolf Schmidt und Hartmut Wahl auf ein Remis, das einzige in dieser Runde, da sich Roman Lindner in einer interessanten Partie gegen Oldie Erich Jauernig durchsetzen konnte.

Ergebnisse 7. Runde 16.08.2024

Tisch	TNr	Teilnehmer	Titel	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Titel	Punkte	Ergebnis	At.
1	3	Johansen Drago		(½)	-	1	Brausewetter Arndt		(5½)	0 - 1	
2	8	Wöll Josef		(5)	-	4	Küster Gernot		(3)	- - +	
3	10	Zipperer Thomas		(2)	-	9	Zipperer Hans		(4)	0 - 1	
4	6	Schmidt Rudolf		(3)	-	7	Wahl Hartmut		(2½)	½ - ½	
5	2	Jauernig Erich		(2)	-	5	Lindner Roman		(2½)	0 - 1	

Tabelle nach der 7. Runde

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Att	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1	Brausewetter Arndt		1565		SG Schönbuch		6	1	0	6.5	22.0	19.25
2	Wöll Josef		1734		SG Schönbuch		5	0	2	5.0	25.5	13.00
3	Zipperer Hans		1393		SG Schönbuch		4	2	1	5.0	23.0	13.00
4	Küster Gernot		1237		SG Schönbuch		2	4	1	4.0	27.0	13.25
5	Lindner Roman		1305		SG Schönbuch		2	3	2	3.5	24.0	9.50
6	Schmidt Rudolf		1046		SG Schönbuch		2	3	2	3.5	21.0	6.75
7	Wahl Hartmut		1161		SG Schönbuch		1	4	2	3.0	20.0	6.25
8	Zipperer Thomas		1089		SG Schönbuch		1	2	4	2.0	29.5	5.75
9	Jauernig Erich		1196		SG Schönbuch		0	4	3	2.0	26.5	5.50
10	Johansen Drago		1070		SG Schönbuch		0	1	6	0.5	29.0	1.00

Vereinsmeisterschaft 2024 8. Runde

Entscheidung noch nicht gefallen

In der 8. Runde der Vereinsmeisterschaft konnte sich Arndt Brausewetter noch nicht zum Vereinsmeister krönen. Gegen den gut aufspielenden Hartmut Wahl hatte er im Bauernendspiel keine Gewinnchance mehr und willigte auf das Remisgebot seines Gegners ein. Ein wenig zu gierig war Rudolf Schmidt gegen Hans Zipperer. Der versuchte Angriff mit Qualitätsgewinn scheiterte, sodass nach Springerverlust die Chancen auf einen Sieg schnell schwan-
den. Danach ließ sich Hans Zipperer auch nicht mehr die Butter vom Brot nehmen und kam so zu einem ungefährdeten Sieg. Gegen den sich zäh verteidigenden Oldie Erich Jauernig hatte Josef Wöll mehr Mühe als erwartet. Erst ein Bauerngewinn brachte ihn dann auf die Siegesstraße. Lange ausgeglichen verlief die Partie zwischen Gernot Küster und Thomas Zipperer. Erst eine Unachtsamkeit die ihn den Läufer kostete zwang Thomas Zipperer letztlich zur Aufgabe des Spiels. Ohne Chance blieb Drago Johansen gegen Roman Lindner, nachdem er zum Spiel nicht antreten konnte.

Bild: Erich Jauernig gegen
Josef Wöll



Ergebnisse 8. Runde 20.09.2024

Tisch	TNr	Teilnehmer	Titel	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Titel	Punkte	Ergebnis	At.
1	1	Brausewetter Arndt		(6½)	-	7	Wahl Hartmut		(3)	½ - ½	
2	9	Zipperer Hans		(5)	-	6	Schmidt Rudolf		(3½)	1 - 0	
3	2	Jauernig Erich		(2)	-	8	Wöll Josef		(5)	0 - 1	
4	4	Küster Gernot		(4)	-	10	Zipperer Thomas		(2)	1 - 0	
5	5	Lindner Roman		(3½)	-	3	Johansen Drago		(½)	+ - -	

Tabelle nach der 8. Runde

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Att	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1	Brausewetter Arndt		1565		SG Schönbuch		6	2	0	7.0	29.0	24.00
2	Wöll Josef		1734		SG Schönbuch		6	0	2	6.0	30.5	17.00
3	Zipperer Hans		1393		SG Schönbuch		5	2	1	6.0	29.5	18.25
4	Küster Gernot		1237		SG Schönbuch		3	4	1	5.0	31.5	16.50
5	Lindner Roman		1305		SG Schönbuch		3	3	2	4.5	31.0	13.75
6	Schmidt Rudolf		1046		SG Schönbuch		2	3	3	3.5	30.5	8.00
7	Wahl Hartmut		1161		SG Schönbuch		1	5	2	3.5	30.0	10.50
8	Zipperer Thomas		1089		SG Schönbuch		1	2	5	2.0	38.0	6.75
9	Jauernig Erich		1196		SG Schönbuch		0	4	4	2.0	36.5	6.50
10	Johansen Drago		1070		SG Schönbuch		0	1	7	0.5	34.0	1.00

Vereinsmeisterschaft 2024 9. Runde

Arndt Brausewetter ist erstmals Vereinsmeister der Schachgesellschaft Schönbuch

Mit einer faustdicken Überraschung endete die 9. Runde der Vereinsmeisterschaft. Roman Lindner konnte den schwächelnden, aber trotzdem doch noch werdenden Vereinsmeister Arndt Brausewetter mit den weißen Steinen bezwingen. Damit hatte es Arndt Brausewetter noch einmal spannend um die Krone der Vereinsmeisterschaft gemacht, nachdem er aus den letzten beiden Runden nur noch einen halben Zähler holen konnte. Da Josef Wöll sich souverän gegen Rudolf Schmidt durchsetzen konnte und Hans Zipperer seinen Mehrbauern gegen Hartmut Wahl zum Sieg nutzte, standen nach neun spannenden Runden gleich drei Spieler mit je sieben Zählern an der Spitze der Tabelle. Da in diesem Jahr jeder gegen jeden spielte, musste so die feinste Wertung zur Entscheidung um den Titelkampf führen. In der Sonnenborn Berger Wertung hatte schließlich Arndt Brausewetter die Nase vorne, vor Josef Wöll und Hans Zipperer. Damit konnte sich Gründungsmitglied Arndt Brausewetter erstmals in die Schönbucher Annalen als Vereinsmeister eintragen lassen. Gernot Küster konnte sich mit seinem kampflosen Sieg gegen Drago Johansen mit sechs Punkten den vierten Platz, einen halben Punkt vor Roman Lindner, sichern. Mit je 3,5 Punkten landeten Hartmut Wahl und Rudolf Schmidt auf den folgenden Rängen. Thomas Zipperer und Oldie Erich Jauernig die sich in der letzten Runde auf ein Remis geeinigt hatten kamen auf 2,5 Punkten. Schlusslicht und Träger der roten Laterne mit nur einem halben Punkt wurde Drago Johansen.

Bild: Roman Lindner gegen Arndt Brausewetter



Ergebnisse 9. Runde 18.10.2024

Tisch	TNr	Teilnehmer	Titel	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Titel	Punkte	Ergebnis	At.
1	5	Lindner Roman		(4½)	-	1	Brausewetter Arndt		(7)	1 - 0	
2	6	Schmidt Rudolf		(3½)	-	8	Wöll Josef		(6)	0 - 1	
3	7	Wahl Hartmut		(3½)	-	9	Zipperer Hans		(6)	0 - 1	
4	3	Johansen Drago		(½)	-	4	Küster Gernot		(5)	- - +	
5	10	Zipperer Thomas		(2)	-	2	Jauernig Erich		(2)	½ - ½	

Tabelle nach der 9. Runde

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Att	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1	Brausewetter Arndt		1565		SG Schönbuch		6	2	1	7.0	38.0	27.50
2	Wöll Josef		1734		SG Schönbuch		7	0	2	7.0	37.5	23.50
3	Zipperer Hans		1393		SG Schönbuch		6	2	1	7.0	36.5	24.50
4	Küster Gernot		1237		SG Schönbuch		4	4	1	6.0	40.0	23.75
5	Lindner Roman		1305		SG Schönbuch		4	3	2	5.5	42.0	22.25
6	Wahl Hartmut		1161		SG Schönbuch		1	5	3	3.5	41.5	12.00
7	Schmidt Rudolf		1046		SG Schönbuch		2	3	4	3.5	41.5	9.50
8	Zipperer Thomas		1089		SG Schönbuch		1	3	5	2.5	44.5	9.00
9	Jauernig Erich		1196		SG Schönbuch		0	5	4	2.5	42.5	8.00
10	Johansen Drago		1070		SG Schönbuch		0	1	8	0.5	39.0	1.25

Vereinsmeisterschaft 2025



Vereinsmeisterschaft 2025 1. Runde

In der ersten Runde der Schönbucher Vereinsmeisterschaft gab es keine Überraschungen. Die nach DWZ favorisierten Spieler konnten sich allesamt durchsetzen. Gernot Küster konnte den Vorteil der weißen Steine nicht nutzen, stellte einen Bauern ein und konnte so seinen Angriff nicht verstärken. Dies nutze Josef Wöll um seinerseits seine Figuren für einen Gegenangriff zu koordinieren und nach einem weiteren Bauerngewinn war es nur noch ein Spiel auf ein Tor. Arndt Brausewetter rochierte mit den weißen Figuren lang und startete danach einen Bauernangriff am Königsflügel von Roman Lindner. Der verfiel sich zusehends in einem Mattnetz und gab schließlich auf. Im Spiel Thomas Zipperer gegen Joachim Stein eröffneten beide Seiten sehr defensiv, wobei der Druck auf beiden Königsflügel immer mehr zunahm. Ein Läuferzug von Thomas auf die diagonale Richtung des schwarzen Königsflügels übersah allerdings eine Springergabel von Joachim. Dies führte zum Damengewinn und der unmittelbaren Aufgabe von Weiß. Nach konfusem Beginn von Rudolf Schmidt, fand dieser mit seinen schwarzen Steinen überhaupt nicht ins Spiel und gab gegen Hans Zipperer nach 10 Zügen auf.



Bild: Arndt Brausewetter gegen Roman Lindner

Vereinsmeisterschaft 2025 2. Runde

Im Spitzenspiel der 2. Runde traf Josef Wöll auf Arndt Brausewetter. Weder Josef mit den weißen Steinen noch Arndt konnten dabei einen Vorteil erringen, sodass es zu einem ausgeglichenen Endspiel und einem Remis kam. Im Spiel Joachim Stein gegen Hans Zipperer war Joachim mit einem Bauern vor und druckvoller Stellung auf der Siegerstraße. Dann verlor er allerdings einen Bauern und rechnete danach eine Kombination falsch, was ihn einen Springer für zwei Bauern kostete. Im Endspiel war dann der Mehrspringer von Hans zu stark, sodass er die Partie aufgab. Das Spiel Rudolf Schmidt gegen Gernot Küster endete wie so viele Trainingsspiele zuvor, in einem leistungsgerechten Unentschieden. Im Spiel Roman Lindner mit Weiß gegen Thomas Zipperer sah Roman lange Zeit wie der sichere Sieger aus. Sein Druck auf den Dameflügel bescherte ihm nach einem Fehler von Thomas einen Bauern. Diesem folgte ein weiterer Bauerngewinn. Doch nach einer guten Kombination von Schwarz verlor er einen Bauern und sein Freibauer war dann auch nicht mehr zu halten. So nahm er in aufkommender Zeitnot das Remisgebot von Thomas gerne an.



Bild: Josef Wöll gegen Arndt Brausewetter

Vereinsmeisterschaft 2025 3. Runde

Im Spitzenspiel der 3. Runde zwischen Hans Zipperer und Josef Wöll stand eine Riesenüberraschung im Raum. Nach unspektakulärer Eröffnung hatte Schwarz einen kleinen Raumvorteil. Doch unvorsichtigerweise schlug Wöll dann einen „vergifteten“ Bauern, was zum Verlust seiner Dame gegen einen Turm führte. In der Folge konnte er allerdings einen gedeckten Freibauern bis kurz vor die Umwandlung führen und somit einen Gegenangriff von Weiß verhindern. Als dann noch ein zweiter Freibauer von Schwarz aktiviert werden konnte, war die weiße Stellung nicht mehr zu halten. In der Partie Arndt Brausewetter gegen Joachim Stein konnte Weiß in der Eröffnung eine Qualität gewinnen, aber in der Folgezeit nicht aktivieren. In komplizierter Stellung und wenig Zeit einigte man sich dann auf ein Remis. Im Spiel Gernot Küster gegen Roman Lindner konnte Gernot in der Eröffnung einen Mehrbauern gewinnen. Nach wechselhafter Partie im Mittelspiel einigte man sich schließlich auf ein Remis. Im Spiel Thomas Zipperer gegen Rudolf Schmidt spielte dieser skandinavisch, um Thomas von seinem Spiel abzubringen. Lange Zeit wurden die Figuren entwickelt. Dann stellte Thomas eine Falle. Um seine Dame zu retten, musste Rudolf einen Läufer opfern. Danach versuchte Thomas die Damen abzutauschen was allerdings nicht gelang. So verlor er zunächst einen Läufer und nachdem dann auch noch ein Turm fiel, gab er die Partie auf.



Bild: Gernot Küster gegen Roman Lindner

Schönbuchspiegel

Vereinsmeisterschaft 2025 – Ergebnisse und Tabelle

Ergebnisse 1. Runde 21.03.2025

Tisch	TNr	Teilnehmer	Titel	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Titel	Punkte	Ergebnis	At.
1	5	Küster Gernot		()	-	1	Wöll Josef		()	0 - 1	
2	2	Brausewetter Arndt		()	-	6	Lindner Roman		()	1 - 0	
3	7	Zipperer Thomas		()	-	3	Stein Joachim		()	0 - 1	
4	4	Zipperer Hans		()	-	8	Schmidt Rudolf		()	1 - 0	

Ergebnisse 2. Runde 23.05.2025

Tisch	TNr	Teilnehmer	Titel	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Titel	Punkte	Ergebnis	At.
1	1	Wöll Josef		(1)	-	2	Brausewetter Arndt		(1)	½ - ½	
2	5	Stein Joachim		(1)	-	7	Zipperer Hans		(1)	0 - 1	
3	6	Schmidt Rudolf		(0)	-	3	Küster Gernot		(0)	½ - ½	
4	4	Lindner Roman		(0)	-	8	Zipperer Thomas		(0)	½ - ½	

Ergebnisse 3. Runde 18.07.2025

Tisch	TNr	Teilnehmer	Titel	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Titel	Punkte	Ergebnis	At.
1	7	Zipperer Hans		(2)	-	1	Wöll Josef		(1½)	0 - 1	
2	2	Brausewetter Arndt		(1½)	-	5	Stein Joachim		(1)	½ - ½	
3	3	Küster Gernot		(½)	-	4	Lindner Roman		(½)	½ - ½	
4	8	Zipperer Thomas		(½)	-	6	Schmidt Rudolf		(½)	0 - 1	

Paarungsliste 4. Runde 19.09.2025 (Endtermin)

Tisch	TNr	Teilnehmer	Titel	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Titel	Punkte	Ergebnis	At.
1	1	Wöll Josef		(2½)	-	6	Schmidt Rudolf		(1½)	-	
2	7	Zipperer Hans		(2)	-	2	Brausewetter Arndt		(2)	-	
3	5	Stein Joachim		(1½)	-	4	Lindner Roman		(1)	-	
4	8	Zipperer Thomas		(½)	-	3	Küster Gernot		(1)	-	

Tabelle nach der 3. Runde

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Att	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1	Wöll Josef		1750		SG Schönbuch		2	1	0	2.5	6.5	4.00
2	Zipperer Hans		1398		SG Schönbuch		2	0	1	2.0	7.5	3.00
3	Brausewetter Arndt		1563		SG Schönbuch		1	2	0	2.0	7.0	3.00
4	Schmidt Rudolf		1058		SG Schönbuch		1	1	1	1.5	6.0	1.00
5	Stein Joachim		1429		SG Schönbuch		1	1	1	1.5	5.5	1.50
6	Küster Gernot		1265		SG Schönbuch		0	2	1	1.0	5.5	1.25
7	Lindner Roman		1250		SG Schönbuch		0	2	1	1.0	5.0	0.75
8	Zipperer Thomas		1094		SG Schönbuch		0	1	2	0.5	5.0	0.50



Rundenabschluss 2024

Nachdem der Rundenabschluss im vergangenen Jahr, so gut angekommen war, gab es auch dieses Jahr wieder eine muntere Grillparty in Gültlingen. Auf dem bestens vorbereiteten Wiesengrundstück ließen es sich die 13 Teilnehmer samt Dackel einfach nur gut gehen. Auch der diesjährige Abstieg konnte dabei die Stimmung in keiner Weise trüben. Hatte es am Morgen noch geregnet kam rechtzeitig vor Beginn die Sonne heraus und verschönte den Tag. Da störte dann auch eine leichte Brise nicht. Grillmeister Thomas sorgte für leckere Staks, heiße Rote und reichlich Stupfwürste. Dazu gab es noch mit Röstaromen versehenes Gemüse. Durst musste auch keiner leiden, da Getränke einmal mehr reichlich vorhanden waren. Für Salat und Kuchen hatten die Gäste gesorgt und so gab es neben den guten Speisen auch noch unterhaltsame Gespräche am Grill und am kleinen Lagerfeuer. So verging die Zeit wie im Fluge und zum Ende stand ein wahrlich gelungener Rundenabschluss zu Buche. Vielen Dank an unsere Organisatoren und einer Fortsetzung für das nächste Jahr dürfte da dann auch nichts im Wege stehen.





SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



Mitgliederversammlung 2024

Beitragserhöhung unabwendbar

Zufrieden zeigte sich Präsident Thomas Zipperer mit dem abgelaufenen Jahr, auch wenn ein leichter Mitgliederschwund zu verzeichnen war. Hatte man bei der letzten Mitgliederversammlung noch 28 Mitglieder, so waren es jetzt nur noch 25. Allerdings hatte man allein durch einen Umzug zwei Erwachsene und drei Jugendliche verloren. Der Vereinsspielabend ist nach wie vor gut besucht. Thomas Zipperer und Josef Wöll nahmen am Bezirkstag teil dessen Schwerpunkt die Beitragserhöhung des Schachverbandes Württemberg war. Dort wurde Thomas Zipperer als Kassenprüfer gewählt. Als Delegierte vertraten die beiden dann am Verbandstag des SVW den Bezirks Neckar/Filz. Dort wurde eine zweistufige Beitragserhöhung in den Jahren 2024 und 2025 beschlossen. Ebenso wurde eine Jugendschutzordnung eingeführt. Am Kreistag wurden Thomas Zipperer als Kreiskassierer und Arndt Brausewetter als 1. Kassenprüfer in ihren Ämtern bestätigt und Hans Zipperer als 2. Kassenprüfer neu gewählt. Danach erhielt die sportliche Leiterin Vanessa Thiede das Wort.

Die erste Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch kam zwar nur auf den letzten Tabellenplatz in der A-Klasse Reutlingen/Tübingen, konnte aber auch kein einziges Mal in Bestbesetzung spielen. Positiv zu vermerken war, dass man trotzdem nur am letzten Spieltag aufgrund einer kurzfristigen Absage ein Brett kampflos geben musste. Alle Spiele bestritten Gernot Küster und Hans Zipperer. Die meisten Punkte sammelten Thomas Zipperer und Gernot Küster. Zwar könnte man die Klasse aufgrund noch freier Plätze halten, aber nachdem man dies sportlich nicht geschafft hat, nimmt man konsequenterweise den Weg in die B-Klasse. Mit neun Teilnehmern wurde eine Vereinsmeisterschaft in fünf Runden ausgetragen. Diese gewann Josef Wöll vor Hans Zipperer und Gernot Küster. Einen leichten Anstieg in der Kasse konnte Schatzmeister Hans Zipperer vermelden, der vor allem aufgrund deutlich gesunkener Ausgaben zu verzeichnen war. In seiner Funktion als Pressereferent konnte er darüber hinaus noch berichten das zu allen Spielen und Veranstaltungen Berichte erstellt wurden. Auch wur-

Schönbuchspiegel

de wieder ein Schönbuchspiegel aufgelegt. Einiges zu berichten hatte Thomas Zipperer in seiner Funktion als Freizeitsportreferent. So wurde ein Rundenabschlussfest, ein Grillfest, eine Norbert Zipperer Gedächtniswanderung und eine Weihnachtsfeier durchgeführt. Es läuft alles wie geschmiert konnte Webmaster Gernot Küster vermelden. Ziel ist es mehr Damen für die Schachgesellschaft Schönbuch zu gewinnen gab Frauenbeauftragte Vanessa Thiede in die Runde. Von einem erfolgreichen 1. Schachgesellschaft Schönbuch Gedächtnisturnier konnte Turnierleiter Josef Wöll berichten. 42 Schachspieler/innen waren im Gewölbekeller des Bebenhäuser Klosterhofs am Start um in einem, in sieben Runden nach Schweizer System ausgetragenen Schnellschachturnier, den Sieger zu ermitteln. Dies wurde schlussendlich Veaceslav Cofmann vom SC Eppingen, vor Martin Hartmann vom SK Bebenhausen und Nils Stukenbrok von der TSG Schönaich. Kassenprüfer Rudolf Schmidt konnte von einer ordnungsgemäß geführten Kasse nach erfolgter Kassenprüfung berichten. Die Entlastung für das abgelaufene Geschäftsjahr wurde von Ehrenmitglied Josef Wöll vorgenommen. Das Präsidium und der Ausschuss wurden einstimmig entlastet. Unter dem Punkt Neuwahlen wurden Vanessa Thiede als Vizepräsidentin und sportliche Leiterin und Roman Lindner als Schriftführer einstimmig gewählt. Unter dem Punkt Anträge ging es dann sozusagen um die Wurst. Es ging um den Antrag zur Beitragserhöhung, nachdem der SVW eine Beitragserhöhung in zwei Stufen um fast 60 Prozent beschlossen hatte. Schatzmeister Hans Zipperer hatte dazu folgende Fakten parat. Die Beitragseinnahmen in 2024 waren unwesentlich höher als die Beitragsabflüsse. Das Potenzial zum Einsparen wurde schon in 2023 nahezu ausgeschöpft, sodass man zukünftig nicht mehr in der Lage ist einen soliden Haushalt aufzustellen. Eine Beitragserhöhung für 2025 ist so unabwendbar. In über 40 Jahren wäre es erst die dritte in der Geschichte der Schachgesellschaft Schönbuch. Ein klares Zeugnis für den bisherigen umsichtigen Umgang mit den Finanzen. Der Antrag wurde im Anschluss einstimmig angenommen.

Überreichung der Urkunden Vereinsmeisterschaft 2023

Bild von links:

- 2. Platz: Hans Zipperer
- 1. Platz: Josef Wöll
- 3. Platz: Gernot Küster





2. Schachgesellschaft Schönbuch Gedächtnisturnier 2024

Sehr zufrieden war man bei der Schachgesellschaft Schönbuch mit der Austragung des 2. Gedächtnisturniers. Zum einem konnte man die Teilnehmerzahl von 42 auf 45 Spieler steigern und bis zur letzten Runde war Spannung angesagt. Trotz des angenehm kühlen Gewölbekeller des Bebenhäuser Klosterhof floss wieder reichlich Schweiß und Hirnschmalz. Nach neun spannenden Runden konnte sich letztlich Gerhard Junesch vom TSV Schönaich durchsetzen. Ein alter Bekannter, spielte er doch lange Zeit für den SV Herrenberg. Genauso wie er erspielte sich auch Rudolf Bräuning vom SK Bebenhausen 6 Punkte und brachte dem Sieger die einzige Niederlage bei, hatte dann aber bei den entscheidenden Buchholzpunkten einen halben Zähler weniger. Danach folgten acht Spieler mit jeweils 5 Punkten, sodass auch hier die Buchholzwertung entscheiden musste. Dort hatte Andreas Carstens ebenfalls vom SK Bebenhausen die Nase vorn. Den Ratingpreis bis 1600 DWZ gewann mit 4 Punkten Martin Illgner vom SV Pliezhausen. Bis 1400 DWZ konnte sich mit 3 Punkten Arik Huhn vom SV Herrenberg durchsetzen. Den Preis bis 1200 DWZ sicherte sich mit 4 Zählern der vereinslose Rithvik Swamy. Als bester Jugendlicher wurde Semen Korenchenko vom SK Bebenhausen ausgezeichnet, der sich hervorragende 5 Punkte erspielen konnte. Einziger Wermutstropfen war, dass man diesmal keinen Ratingpreis für die beste Dame ausgeben konnte, da im Gegensatz vom Vorjahr, diesmal keine einzige Starterin zugegen war. Ein großer Dank geht an die Turnierleitung Josef Wöll unterstützt von Thomas Zipperer, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten. An die Organisation und alle Helfer/innen ohne die eine solche Veranstaltung nicht durchführbar gewesen wäre. Aufgrund des großen Interesses und Erfolgs scheint einer weiteren Auflage des Turniers in 2025 nichts entgegenzustehen.

Schönbuchspiegel

Endtabelle 2. SGS Gedächtnisturnier

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Att	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1	Junesch Gerhard		2244		Schönaich		6	0	1	6.0	32.5	26.50
2	Bräuning Rudolf		2232		SK Bebenhausen		5	2	0	6.0	32.0	27.25
3	Carstens Andreas		2105		SK Bebenhausen		5	0	2	5.0	32.5	20.50
4	Häußler Frank		1842		SF 1947 Neckart		4	2	1	5.0	30.5	20.00
5	Bräuner Uwe		2014		SF Pfullingen		4	2	1	5.0	29.0	18.75
6	Leick Philippe Dr.		1838		SK e4 Gerlingen		4	2	1	5.0	28.5	18.75
7	Stukenbrok Nils		1998		TSV Schönaich		5	0	2	5.0	28.5	17.50
8	Korenchenko Seme		2135		SK Bebenhausen		5	0	2	5.0	28.0	19.50
9	Frh. v. Hauff		1996		SK Bebenhausen		5	0	2	5.0	27.5	17.50
10	Huhn Stefan		2002		SV Herrenberg		5	0	2	5.0	24.0	15.50
11	Hartmann Martin		2169		SK Bebenhausen		4	1	2	4.5	32.0	18.50
12	Kottke Markus		2180		SC Leinfelden		4	1	2	4.5	30.0	18.00
13	Kramer Wolfgang		1925		SV Herrenberg		4	1	2	4.5	24.5	12.00
14	Swamy Rithvik						3	2	2	4.0	30.0	15.75
15	Tscholl Noah		1650		SV Tübingen 187		4	0	3	4.0	27.5	12.50
16	Ilgnier Martin		1535		SV Pliezhausen		4	0	3	4.0	27.0	12.50
17	Schulz Christian		1740		SV Tübingen 187		4	0	3	4.0	25.0	11.00
18	Götze Peter		1718		SF Kornwestheim		3	2	2	4.0	21.0	9.50
19	Junesch Emanuel				Ludwigsburg		4	0	3	4.0	18.5	8.00
20	Nüssle Frank		1737		SF Ammerbuch		3	1	3	3.5	30.0	13.00
21	Ratovoarison Tojo		1463		SV Fellbach 1928		3	1	3	3.5	28.0	11.50
22	Alter Alexander		1581		SF Springer Rotte		3	1	3	3.5	25.5	7.75
23	Birkner Mattias Dr.		1840		SK Neumarkt		3	1	3	3.5	24.5	10.00
24	Ardelt Holger		1708		SC Steinlach		3	1	3	3.5	23.0	7.25
25	Brausewetter, Arndt		1537		SG Schönbuch 1		3	1	3	3.5	22.5	7.75
26	Leßmeister Patrick		1790		SK Bebenhausen		3	1	3	3.5	21.5	9.00
27	Komline Kenneth				SK Bebenhausen		3	1	3	3.5	19.5	7.75
28	Steinmassl Guido		1578		SK e4 Gerlingen		3	0	4	3.0	28.0	10.00
29	Busch Daniel				vl		3	0	4	3.0	26.5	10.00
30	Blahut Klaus		1791		SV Tübingen 187		3	0	4	3.0	25.0	8.50
31	Feist Hans		1598		SV Schömburg		3	0	4	3.0	23.0	4.50
32	Mi Plaza Luis		1421		SK Bebenhausen		3	0	4	3.0	20.5	6.00
33	Huhn Arik		1262		SV Herrenberg		3	0	4	3.0	20.5	5.00
34	Konczynski Wiktor		1400	*	Hetman PL		2	1	3	2.5	24.5	6.25
35	Küster, Gernot		1270		SG Schönbuch 1		2	1	4	2.5	18.0	3.75
36	Versteeg Jorrit				SK Bebenhausen		2	1	4	2.5	17.5	2.00
37	Unruh Bastian				SV Tübingen 187		2	1	4	2.5	17.0	2.25
38	Komline Paul				SK Bebenhausen		2	1	4	2.5	16.5	4.00
39	Rulitschka Herbert				vl		2	0	5	2.0	24.0	5.50
40	Marx-Stölting David				vl		2	0	5	2.0	21.0	4.00
40	Komline David				SK Bebenhausen		2	0	5	2.0	21.0	4.00
42	Schmidt, Rudolf		1026		SG Schönbuch 1		1	2	4	2.0	20.0	3.50
43	Dekoleadenu Rapha				SK Bebenhausen		1	1	5	1.5	21.0	2.75
44	Fuchs Benno				SK Bebenhausen		1	1	5	1.5	18.5	3.25
45	Obenland Lukas				SK Bebenhausen		1	0	6	1.0	22.0	2.50



Grillfest der SG Schönbuch 2024

Glück mit dem Wetter hatte man in diesem Jahr, denn während es um Gültlingen herum immer wieder den einen oder anderen Schauer gab, blieben die Gäste beim diesjährigen Grillfest vom Niederschlag verschont. Natürlich durfte das kleine Lagerfeuer einmal mehr nicht fehlen. Grillmeister Thomas legte Schweine- und Putensteaks, Rote und Stupfwürste auf den Holzkohlegrill auf und dazu gab es leckeren Kartoffelsalat, Nudelsalat und Gurkensalat. Ebenso durften bei den sommerlichen Temperaturen auch die Getränke nicht fehlen. Zum Nachtisch gab es dann noch reichlich Kuchen, sodass jeder gut versorgt war. Im Schatten gab es tolle Gespräche und so verging die Zeit im Fluge. Ehe man sich versah, ging dann diese tolle Veranstaltung zu Ende. Aber schon jetzt kann man sich auf die Neuauflage des Grillfests in 2025 freuen.





Norbert Zipperer Gedächtniswanderung 2024

Nur ein kleiner Kreis trat diesmal zur Wanderung an. Erstmals wanderte man vom Egelsee in Deckenpfronn am Segelflugplatz vorbei in den Wald und drehte dort eine kleine Runde. Da auch noch die Flugtage angesagt waren, ließ man es sich auch nicht nehmen am Segelflugplatz vorbeizuschauen und noch ein paar Bilder von den Flugzeugen zu schießen. Danach ging es nach Gültlingen auf ein Wiesengrundstück zum Grillen. Nachdem es in Deckenpfronn bei 12 Grad und ziemlich starken Wind noch richtig kalt und zugig war, konnte man in Gültlingen bei Windstille die Sonne richtig genießen. Es gab leckere Steaks, Grillwürste und ausreichend Getränke. So konnte man sich an dem Ausklang zur Wanderung richtig erfreuen und ging anschließend vollauf zufrieden nachhause, mit der Erkenntnis wieder einmal an einer gelungenen Veranstaltung der Schachgesellschaft Schönbuch teilgenommen zu haben.





Weihnachtsfeier 2024

Die Weihnachtsfeier der Schachgesellschaft Schönbuch fand in diesem Jahr im Bebenhäuser Klosterhof statt. Eine gute Idee konnte man doch etliche Gäste begrüßen und den Abend so bei angenehmer Temperatur genießen, während es draußen doch deutlich kälter war. Die SGS stellte für alle ein leckeres Vesper, bestehend aus Pfefferbeißer, Landjäger mit Senf, Gürkchen und Steinofenbrot. Zur weihnachtlichen Stimmung durften natürlich auch die „Gutsle“ und ein kleines mit viel Liebe gemachtes Präsent nicht fehlen. Als besonderes Highlight wurden von Sportleiterin Vanessa Thiede die Urkunden für die Vereinsmeisterschaft 2024 übergeben. Die wohl spannendste VM der SGS sah nach langen neun Runden drei Spieler mit je sieben Zählern an der Spitze. Nach der Turnierordnung musste der direkte Vergleich die Entscheidung bringen. Dort hatte Gründungsmitglied Arndt Brausewetter die Nase vorn und konnte sich erstmals in die Siegesannalen der SGS eintragen. Auf Platz zwei kam der Meister des Vorjahrs Josef Wöll vor Hans Zipperer. Schach stand danach allerdings nicht im Mittelpunkt und wurde auch nicht gespielt. Dafür standen unterhaltsame Gespräche im Vordergrund. Eine mal wieder sehr gelungene Veranstaltung zum Abschluss des Jahres entließ dann abschließend die Teilnehmer in die wohlverdiente Winterpause.





SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



Mitgliederversammlung 2025

Auf einen gut abgelaufenen Zeitraum konnte Präsident Thomas Zipperer bei der diesjährigen Mitgliederversammlung der Schachgesellschaft Schönbuch zurückblicken. Zwar gab es wieder einen Mitgliederrückgang von 25 auf jetzt 23, aber die Anzahl der aktiven Schachspieler ist weiter angestiegen, was auch beim gut besuchten Spieltag zu verzeichnen ist. Die Raumbelegung im Klosterhof hat sich leider erschwert, da jetzt nur noch ein Jahr im Voraus gebucht werden kann und man so leichter in Schwierigkeiten kommen kann, freitags ohne Spiellokal und was noch viel schlimmer wäre, sonntags ohne Verbandsspielraum dazustehen. Auf Anfrage der Waldorfschule Böblingen unterstützte man diese bei ihrem Weihnachtsbasar und dem erstmals stattfindenden Schachprogramm durch Josef Wöll und Hans Zipperer. Es wurde auch wieder eine Mitgliederumfrage für die kommende Saison durchgeführt. Beim Kreistag wurde beschlossen in der B-Klasse nur noch mit Viererteams zu spielen und in allen Kreisligen den Fischer Modus als Bedenkspielzeit einzuführen. Schwerpunktthema war allerdings das Vorhaben des Bezirks Neckar/Fils die Kreise aufzulösen. Gegen dies sprach sich letztlich die Mehrheit der anwesenden Vereine aus. Beim Bezirkstag fand dieser Antrag, dann auch nicht die dafür erforderliche Mehrheit. Dort ging es vor allem um das Thema Fusion mit den Badischen Verbänden. Die wäre für den Kreis Reutlingen/Tübingen eine Katastrophe, würde er doch vier neu zu bildenden Bezirken zugeteilt werden. Dafür sollte allerdings der diesjährige Verbandstag ein wenig Licht ins Dunkle bringen. Danach kam die sportliche Leiterin Vanessa Thiede zu Wort. Die SGS konnte in der abgelaufenen Saison 8 von 9 Spielen gewinnen und verlor nur gegen den SC Steinlach 5. Damit wurde man punktgleich mit den SF Ammerbuch 2 aber mit 2,5 Brettunkten mehr Meister der B-Klasse und steigt in die A-Klasse auf. Alle Spiele bestritt Hartmut Wahl und die besten Scorer waren Joachim Stein mit 5 Punkten aus 5 Spielen, vor Thomas Zipperer mit 4 aus 4 und Gernot Küster mit 5,5 aus 6. Die Vereinsmeisterschaft wurde mit 10 Teilnehmern im Modus jeder gegen jeden gespielt und war spannend wie selten zuvor. Letztlich hatten drei Teilnehmer 7 Punkte, sodass der direkte Vergleich über die

Schönbuchspiegel

Vereinsmeisterschaft entscheiden musste. Erstmals Vereinsmeister wurde so Arndt Brausewetter vor Josef Wöll und Hans Zipperer. Den erwarteten Rückgang des Kassenbestandes, aufgrund der Beitragserhöhungen des Württembergischen Schachverbands und des Deutschen Schachbunds, musste Schatzmeister Hans Zipperer vermelden. Trotzdem konnte noch eine neue Software für die Neugestaltung der Homepage und Lehrmaterial für die Schachjugend angeschafft werden. In seiner Funktion als Pressereferent konnte er darüber hinaus noch berichten das zu allen Spielen und Veranstaltungen Berichte erstellt wurden. Auch ein weiterer Schönbuchspiegel soll aufgelegt werden. Von der Jugend konnte er erfreuliches kundtun. So hat man jetzt zwei Jugendliche als neue Mitglieder dazu gewonnen, die auch regelmäßig am Schachtraining teilnehmen. Bei der Jugendvollversammlung wurde Noah Gauß als neuer Jugendsprecher gewählt. Es soll in diesem Jahr noch eine Jugendmeisterschaft durchgeführt und weitere Jugendliche dazu gewonnen werden. Wieder einiges zu berichten hatte Thomas Zipperer als Freizeitsportreferent. So wurde ein Rundenabschlussfest, ein Grillfest, eine Norbert Zipperer Gedächtniswanderung und eine Weihnachtsfeier durchgeführt. Als neuer Webmaster konnte er die Fertigstellung der neuen Homepage vermelden. Ziel ist es mehr Damen für die Schachgesellschaft Schönbuch zu gewinnen gab Frauenbeauftragte Vanessa Thiede in die Runde. Ein erfolgreiches 2. Schachgesellschaft Schönbuch Gedächtnisturnier wurde laut Turnierleiter Josef Wöll durchgeführt. 45 Schachspieler/innen waren im Gewölbekeller des Bebenhäuser Klosterhofs am Start um in einem, in sieben Runden nach Schweizer System ausgetragenen Schnellschachturnier, den Sieger zu ermitteln. Dieser wurde schlussendlich Gerhard Junesch vom TSV Schönaich, vor Rudolf Bräuning vom SK Bebenhausen und Andreas Carstens ebenfalls SK Bebenhausen. Laut Materialwart Drago Johansen gab es auch in 2024 wieder eine Inventur. Die Kassenprüfer Arndt Brausewetter und Rudolf Schmidt konnten aufgrund ihrer Kassenprüfung eine ordnungsgemäß geführte Kasse attestieren. Die Entlastung für das abgelaufene Geschäftsjahr wurde einmal mehr von Ehrenmitglied Josef Wöll vorgenommen. Das Präsidium und der Ausschuss wurden für die Arbeit des abgelaufenen Jahres einstimmig entlastet.



Meisterfeier 2025

Da die Schachgesellschaft Schönbuch die Saison 2024/2025 in der B-Klasse mit der Meisterschaft erfolgreich abschließen konnte, wurde der diesjährige Rundenabschluss zur Meisterfeier umbenannt. Passend dazu zeigte sich Petrus der SGS wohlgesonnen, und schickte ein Perfektes Grillwetter. Angenehm warm und nicht zu heiß. Zwar konnte nicht die komplette Mannschaft teilnehmen, dennoch konnte man noch 10 Teilnehmer nebst Dackel begrüßen. Zum Sektempfang würdigte Kreisstaffelleiter Josef Wöll die starke Saison der SGS und überreichte die Meisterurkunde an Mannschaftskapitän Thomas Zipperer. Nach diesem angenehmen Part ging es schnell zum gemütlichen Beisammensein über. In seiner Funktion als Grillmeister legte Thomas reichlich auf. So gab es heiße Rote, leckere Stupfwürste, reichlich Steaks und Grillgemüse. Dazu konnte man sich an Steinofenbrot und Salaten bedienen. In geselliger Runde beim netten Plausch ließ man es sich schmecken. Und so verging einmal mehr die Zeit wie im Fluge und am Ende stand eine gelungene Veranstaltung, die allen Teilnehmer gefallen hatte. Ein Dank an die Organisatoren und schon viel Vorfreude auf das kommende Grillfest seien an dieser Stelle auch noch erwähnt.





**SCHACHGESELLSCHAFT
SCHÖNBUCH 1982 E.V.**



3. Schachgesellschaft Schönbuch Gedächtnisturnier 2025

Veacslaw Cofman wird Turniersieger – Wolfgang Kramer überrascht

Insgesamt zufrieden war man bei der Schachgesellschaft Schönbuch mit der Austragung des 3. Gedächtnisturniers. Zwar musste man einen Rückgang bei der Teilnehmerzahl von 45 auf 27 hinnehmen, doch dieser lag maßgeblich daran das zeitgleich in Leinfelden im Schwabengarten ebenfalls ein Schnellschachturnier stattfand und der SK Bebenhausen diesmal nur drei Starter an die Bretter brachte. Trotzdem konnte man wieder einige Hochkaräter im Gewölbekeller des Bebenhäuser Klosterhofs begrüßen. Unter anderem Veacslaw Cofman vom SC Eppingen der das erste Gedächtnisturnier in 2023 gewinnen konnte und zu den Favoriten gehörte. Nach sieben gespielten Runden konnte er dieser Favoritenrolle auch gerecht werden. Nachdem er die ersten sechs Partien gewonnen hatte, ließ er sich einzig in der letzten Runde von Stefan Huhn vom SV Herrenberg ein Remis abringen. Nicht ganz unerwartet landete Rudolf Bräuning vom SK Bebenhausen mit 5,5 Punkten aus 7 Partien auf Rang 2. Allerdings nur dank der besseren Buchholzwertung vor der Turnierüberraschung Wolfgang Kramer vom SV Herrenberg. Der Ratingpreis bis DWZ 1600 ging mit 3,5 Punkten an den vereinslosen Wolfgang Geiger. Der Ratingpreis bis DWZ 1400 gewann Simon Dyka vom SV Herrenberg mit 3 Punkten. Den Ratingpreis bis 1200 DWZ heimste sich mit Felix Bumiller ebenfalls ein Herrenberger mit beachtlichen 4 Punkten ein. Bester Junior wurde Eduard Rau vom SK Bebenhausen der mit 5 Punkten sogar vorne mitmischte und einen beachtlichen 4 Platz im Endklassement belegen konnte. Der Ratingpreis für die beste Dame konnte zwecks fehlender Teilnahme erneut nicht vergeben werden. Ein großer Dank geht wieder an alle Helfer, Kuchenspender, Organisatoren und Teilnehmer, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Schönbuchspiegel

Endtabelle 3. SGS Gedächtnisturnier

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Att	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1	Cofman Veacslaw		2276		SC Eppingen		6	1	0	6.5	31.5	29.25
2	Bräuning Rudolf		2209		SK Bebenhausen		5	1	1	5.5	32.0	22.75
3	Kramer Wolfgang		1923		SV Herrenberg		5	1	1	5.5	31.0	21.75
4	Rau Eduard		1862		SK Bebenhausen		5	0	2	5.0	29.5	17.50
5	Zymberi Agron		2224		SC Villingen-Sch		4	1	2	4.5	28.0	15.25
6	Huhn Stefan		1964		SV Herrenberg		3	3	1	4.5	26.5	13.75
7	Carstens Andreas		2089		SK Bebenhausen		4	0	3	4.0	30.5	14.50
8	Bräuner Uwe		2006		SF Pfullingen		4	0	3	4.0	26.0	10.00
9	Schulz Christian		1705		SV Tübingen		4	0	3	4.0	23.5	12.50
10	Bumiller Felix				SV Herrenberg		3	2	2	4.0	21.0	10.75
11	Blahut Klaus		1791		SV Tübingen		4	0	3	4.0	21.0	10.00
12	Schwabik Bruno		1952		SK Freiburg- Wie		3	1	3	3.5	28.0	10.25
13	Straub Ulrich		1959		SV Herrenberg		2	3	2	3.5	27.5	12.50
14	Geiger Wolfgang		1584				3	1	3	3.5	27.0	10.25
15	Ratovoarison Tojo		1494		SV Fellbach		2	3	2	3.5	25.0	10.75
16	Götze Peter		1718		SF Kornwestheim		3	1	3	3.5	23.0	9.50
17	Dyka Simon		1224		SV Herrenberg		2	2	3	3.0	25.0	10.25
18	Huhn Arik		1524		SV Herrenberg		3	0	4	3.0	23.5	7.00
19	Morvai Ralf		1612		SV Urach		2	2	3	3.0	22.0	7.25
20	Brausewetter Arndt		1536		SG Schönbuch		3	0	4	3.0	19.0	5.50
21	Midianyi Matvii		1161		SK Bebenhausen		3	0	4	3.0	17.5	5.50
22	Bolduan Matthias						2	1	4	2.5	23.5	7.25
23	Jung Justin						2	1	4	2.5	23.0	6.25
24	Kalisch Florian						2	1	4	2.5	20.5	4.50
25	Wenchu Li		1474		KK Hohentübinge		2	1	4	2.5	17.5	4.75
26	Stein Joachim		1444		SG Schönbuch		2	0	5	2.0	20.5	4.00
27	Dold Vincent						1	2	4	2.0	18.0	3.50





**SCHACHGESELLSCHAFT
SCHÖNBUCH 1982 E.V.**



Grillfest

Samstag, 09. August 2025

Wiesengrundstück Zipperer
Gültlingen

BEGINN UM 14 UHR

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

Alle Mitglieder mit Partner und Kind(er) sind zu unserem Meisterschaftsfest herzlich eingeladen.

Zum Schutz unserer Umwelt bringt jeder seinen eigenen Teller und Besteck mit.

Gläser sind in ausreichender Menge vorhanden.

Weitere Informationen auch zur Anfahrt (Parkmöglichkeiten) bei Thomas Zipperer

Festnetz: (0 70 54) 9 25 40 mobil: (01 60) 97 72 80 29 Mail: sg-schoenbuch@gmx.de

Anmeldung zum Meisterschaftsfest

Anmeldung per E-Mail an: sg-schoenbuch@gmx.de

Oder persönlich bei Thomas Zipperer am Spielabend.

Zur besseren Planung bitte folgende Angaben machen:

Ich komme,

Allein

mit Partner

mit Kind(er) Anzahl?

ich bringe einen Salat/Nachtisch mit.

Anmeldeschluss ist der 05. August 2025.





SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



Wie war das gleich noch mal?

Württembergische Seniorenmannschaftsmeisterschaft 1998/1999.

Ein ganz besonderes Schmankerl wurde 1998/1999 die 9. Württembergische Senioren- Mannschaftsmeisterschaft. Dr. Günter Tobien war es dank seiner guten Beziehungen gelungen eine schlagkräftige Formation für die SGS an den Start zu bringen. Mit den FIDE- Meistern Heinrich Fronczek, Hans Hoffmann und Volkhard Igney, sowie Marin Jurasin, Josef Ottmann, Dr. Alexander Balabanov, Dieter Oehlmann und seiner Wenigkeit zählte man von Beginn an zu den Favoriten. Nach einem holprigen Start, mit einem 2 zu 2 gegen den SV Rottweil, gelangen mit einem 3,5 zu 0,5 gegen den SV Nürtingen und einem 4 zu 0 gegen die SF Göppingen zwei klare Siege. Danach kam es zum Duell gegen den Mitfavoriten Stuttgarter SF 1879. Bei diesem Gipfeltreffen unterlag man etwas unglücklich mit 1,5 zu 2,5. Um nun noch das Endspiel erreichen zu können, mussten die nächsten beiden Begegnungen gewonnen werden. Die „Schönbucher“ zeigten Nervenstärke und konnten jeweils mit 3,5 zu 0,5 gegen den SC Waiblingen und die SG Schwäbisch Gmünd gewinnen. Zum Endspiel musste man dann erneut in der „Baracke“ in Stuttgart antreten. Und wieder hatte man mit einem 1,5 zu 2,5 das Nachsehen. Damit wurden die Stuttgarter SF 1879 ungeschlagener und verdienter Senioren- Mannschaftsmeister, während man sich im Schönbucher Lager über einen sehr guten zweiten Platz freuen konnte.

Mit den besten Wünschen an euch alle

Hans



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



Mitgliederinfo/Termine

Termine 2025

Grillfest

- 09.08.2025

Sommerpause

- 08.08.2025
- 15.08.2025
- 22.08.2025
- 29.08.2025

Norbert Zipperer Gedächtniswanderung

- 20.09.2025

Weihnachtsfeier

- 12.12.2025

Termine 2026

Termine der A-Klasse:

1. Spieltag: 28.09.2025
2. Spieltag: 19.10.2025
3. Spieltag: 09.11.2025 (freilos)
4. Spieltag: 30.11.2025
5. Spieltag: 18.01.2026
6. Spieltag: 08.02.2026
7. Spieltag: 01.03.2026
8. Spieltag: 22.03.2026
9. Spieltag: 19.04.2026

Winterpause 2025/2026

- 26.12.2025
- 02.01.2026

Schönbuchspiegel

Vereinsmeisterschaft

- 1. Runde 13.03.2026
- 2. Runde 15.05.2026
- 3. Runde 17.07.2026
- 4. Runde 02.10.2026
- 5. Runde 27.11.2026

Jugendvollversammlung

- 17.04.2026

Mitgliederversammlung

- 08.05.2026

Rundenabschlussfest

- 13.06.2026

4. SG Schönbuch Gedächtnisturnier

- 25.07.2026

Grillfest

- 08.08.2026

Sommerpause

- 07.08.2026
- 14.08.2026
- 21.08.2026
- 28.08.2026

Norbert Zipperer Gedächtniswanderung

- 19.09.2026

Weihnachtsfeier

- 18.12.2026

Mitgliederinfo/Wissenswertes

Die SGS unterstützte den Herbstbasar der Waldorfschule in Böblingen

Erstmals wurde beim Herbstbasar der Waldorfschule Böblingen Schach mit ins Angebot aufgenommen. Verantwortlich dafür zeigte sich die 7. Klasse, die auch ihr schachlich geschmücktes Klassenzimmer zur Verfügung stellte. Spielmaterial gab es vom Schachverein Böblingen der die Schachinteressierten die beiden letzten Schichten betreute. Für die Betreuung der ersten beiden Schichten hatten sich Josef Wöll und Hans Zipperer von der SGS zur Verfügung gestellt. Nach einem etwas holprigen Start füllte sich das Klassenzimmer immer mehr, sodass irgendwann alle Schachbretter besetzt waren. Erstaunlich wie viele Kinder schon in der Lage waren die Figuren richtig zu ziehen. Meist wurde dieses Wissen vom Vater oder Großvater vermittelt. Was natürlich noch fehlte waren Taktik und Strategie, um das königliche Spiel erfolgreich zu gestalten. Und gerade für diesen nächsten Schritt, stehen ja auch die Schachvereine zur Verfügung. Eine insgesamt sehr konstruktive Veranstaltung, bei der sich die SGS vor allem auch bei Frau Pussel die uns dafür geworben hatte, bedanken möchte.

Ehrungen für Zugehörigkeit

Wolfgang Kramer	40 Jahre
Roman Lindner	25 Jahre

Ehrungen für Verbandsspiele

Roman Lindner	150 Spiele
---------------	------------

Jubilare

Rudolf Schmidt	75 Jahre
----------------	----------

Eintritte

Noah Gauß	28.10.2024
Andrew Forsythe	13.12.2024

Austritte

Matthias Hönig	31.12.2024
Ra-eesa Khan	31.12.2024
Erich Jauernig	† 18.11.2024

**Die Schachgesellschaft Schönbuch trauert um ihr Ehrenmitglied
Erich Jauernig**



*** 13.01.1931 † 18.11.2024**

Mit Bestürzung mussten wir zur Kenntnis nehmen das unser Ehrenmitglied Erich Jauernig am Montag, den 18.11.2024 im Alter von 93 Jahren von uns gegangen ist. Den Freitag zuvor war er noch bei uns am Spielabend zugegen und begeisterte sich an seinem königlichen Spiel. Erich war am 01.09.1983 knapp ein Jahr nach der Vereinsgründung vom Schachverein Sindelfingen zu uns gestoßen und immer treu geblieben. So konnte er auf stolze 41 Jahre Vereinszugehörigkeit zurückblicken in denen er 287 Spiele für uns bestritt. Von 1983 bis 2006 war er Kassenprüfer. Erich war ein lieber Mensch. Ruhig, fröhlich ohne ein böses Wort an andere, so wird er uns in Erinnerung bleiben. Er war unser ältester aktiver Schachspieler seit Gründung der Schachgesellschaft Schönbuch. Auch dieses Jahr hatte er es sich nehmen lassen an unserer Vereinsmeisterschaft teilzunehmen. An unserem Spielabend freitags im Bebenhäuser Klosterhof war er Stammgast, das war immer sein wöchentlicher Höhepunkt. Erich ruhe in Frieden. Die Schachgesellschaft Schönbuch wird dir immer ein ehrendes Andenken bewahren.